

Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 9. Januar 1915

nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen: **Krippenspiel**

Abends 8 Uhr, zum 100. Male

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser.

Spielleitung: Paul Henckels.

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister . . .	Paul Henckels
Fin, seine Frau	Lotte Fußt
Krönkel, Küfermeister	Theodor Kigler
Heubes	Fritz Reiff
Knipperling	Julius Herrmann
Mölfes, Geselle bei Wibbel	Curt Thiele
Zimpel, " " " "	Kurt Frisch
Fläsch, Hausierer	Eugen Dumont
Hopp-Majän, Bänkelsängerin	Elsa Dalands
Pangdich, Blechschläger	Eugen Keller
Fitzkes	Ret Marut
Seine Frau	Josefa Stein
Der Polizist	Paul Kaufmann
Die Wirtin zum schwarzen Anker	Ottilie Eggers-Rotter
Schäng	Kurt Frisch
Picard, ein französischer Beamter	Ferry Dittrich
Der Küster	Peter Esser
I. Frau	Herta Servos
II. Frau	Helene Cörner
III. Frau	Anne Romang
Elisabethchen	Ella Gries

Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 7 1/2

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

Ende 10 1/4 Uhr

Sonntag, den 10. Januar 1915, nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen: **Der gestiefelte Kater.**

Abends 8 Uhr

Der verlorene Sohn

Komödie in drei Akten von Emil Ludwig.

Montag, den 11. Januar 1915: **Geschlossen.**

Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen

Es beginnen:

Serie III: Dienstag, den 12. Januar 1915

Serie IV: Donnerstag, den 14. Januar 1915

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark
II. Rang 23.20 Mark

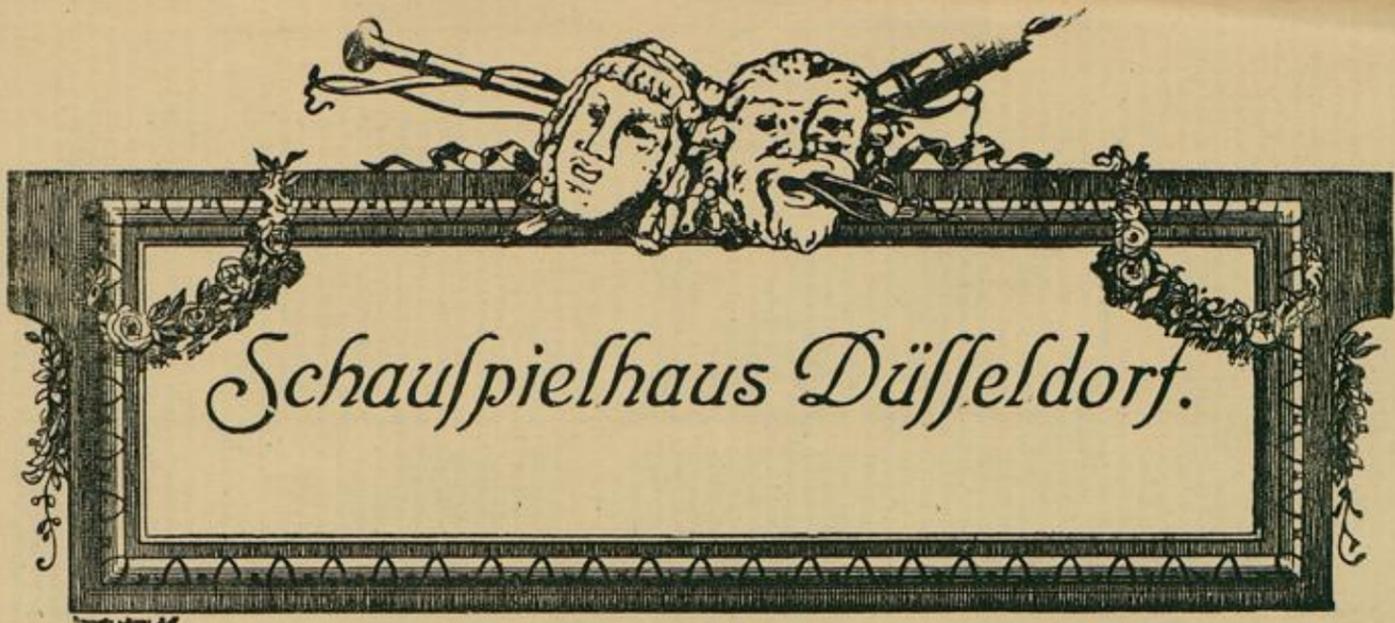
einschl. städt. Kartensteuer und Kleiderablagegebühr.

Der Betrag wird in drei Raten erhoben.

Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Tageskasse Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegengenommen.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 9. Januar 1915

nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen: **Krippenspiel**

Abends 8 Uhr, zum 100. Male

Schneider Wibbel

Komödie

er-Schlösser.

Anton Wil
Fin, seine
Krönkel,
Heubes
Knipperli
Mölles, C
Zimpel,
Fläsch, H
Hopp-Ma
Pangdich
Fitzkes
Seine Fra
Der Poliz
Die Wirtin
Schäng
Picard, ei
Der Küst
I. Frau
II. Frau
III. Frau
Elisabeth

ckels
Bt
Kigler
ff
errmann
ele
ch
umont
ands
eller
t
ein
fmann
ggers-Rotter
ch
trich
ser
rvos
örner
mang
s

Nach dem dritten Bild 15 Minuten Paus
Kassenöffnung 7 Uhr Einla

In der Pause fällt der eiserne Vorhang
stellung 8 Uhr Ende 10% Uhr

Sonntag, den 10. Januar 1915, n

n: **Der gestiefelte Kater.**

Der v e Sohn

Serienvorstellung **günstigsten Preisen**

Serie III: Dienstag, den 12.

Donnerstag, den 14. Januar 1915

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark

II. Rang 23.20 Mark

einschl. städt. Kartensteuer und Kleiderablagegebühr.

Der Betrag wird in drei Raten erhoben.

Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Tageskasse Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegengenommen.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft

